

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

20. - 26. November 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

EMBR

43

Von Morgen an bis spät auf dem Abend 20
an meiner Reisebeschreibung gearbeitet.

Mit dem Tage-Register fertig geworden 21.
Das ist noch Ost-Indien an die Jhr. Mis-
sionairen zu senden gedurckt.

Eine Copie geschrieben von dem Tage-Reg- 22
ister.

Die dänische Reise-Historie gelesen. 23
Mich zum Sonntage bereitet.

Am diesem Sonntage früh ist ins dänische 24
am H. Ewald. Nach der Vesper Fründt im
4. Ufr besücht ins der H. Holst, welcher mit
der fr. Mag. Gründlerin befreundt. Fr. Wagner
müßte abhien, ansetzt der H. Broghman noch
einen Brief in Hamburg nachschafft.

Ins Morgens besücht mich der H. Gov. Mühl 25
ford wegen seiner Befehlshörung, die er
mit Capt. Hansen hat. Aufschickte der H.
Gov. von Nissen zu mir. Den ganzen
Tag die dänische Historie gelesen.

Ein alter Bekannter, mit dem ich in Halle 1778 26
auch Weymanns logirt hatte, besücht mich
H. Prof. Ludvig Hebergers Dänemarks-Riges
Historie 1. Theil gelesen.